

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 9: Schlieren

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

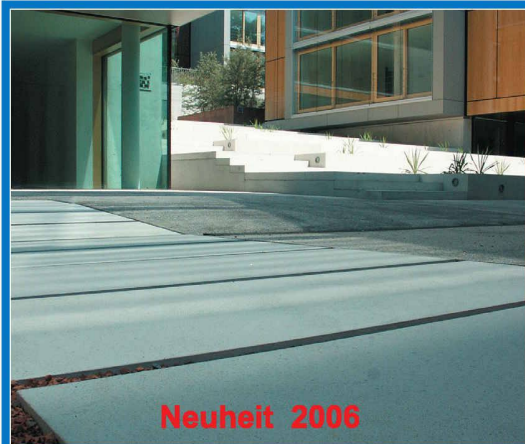
Wettbewerbe

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
Verein Weissenheim Bern Wettbewerbsorganisation: Strasser Architekten Zähringerstrasse 61, 3000 Bern 9	Erneuerung und teilweise Umnutzung des Weissenheimes, Bern	Projektwettbewerb, selektiv mit 6 Teilnehmenden 30 000 Fr. Preissumme
Martin Stiftung Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach	Neubau Bindschädler 1 – Wohnhaus mit Kurs- und Ladenlokal, Erlenbach	Projektwettbewerb, selektiv 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU LfA Förderbank Bayern, München Weitere Auskünfte: Walter Landherr Karlstrasse 55, D-80333 München	Erweiterung und Umbau des bestehenden Bürogebäudes Königinstrasse 23, München	Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit 15 Teilnehmenden (davon 5 Berufsanfänger), 70 000 € Gesamtpreissumme
NEU Politische Gemeinde Küsnacht ZH und SBB AG Bern, vertreten durch SBB Immobilien, Bewirtschaftung Ost, Zürich	Dorfkernentwicklung Küsnacht ZH, Planungsgebiet Bahnhof und Parkplatz Zürichstrasse	Nicht anonymer Studienauftrag, selektiv mit 5 Teams 30 000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich	Alterswohnungen, Kinderkrippe und ein Eltern-Kind-Zentrum, Zürich Affoltern (80 Kleinwohnungen der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich)	Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilnehmenden, 130 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Einwohnergemeinde Küttigen	Erweiterung Schulanlage Dorf	Projektwettbewerb, selektiv mit 8–12 Teilnehmenden (Skizzen-Qualifikation) 35 000 Fr. Gesamtpreissumme
Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I, Thun Auskunftsstelle: Metron Bern Effingerstrasse 17, Postfach 7265, 3001 Bern	Bypass Thun Nord – Lösungsvorschläge für die neue Strassenanlage und deren Integration in das Siedlungsgefüge und den Landschaftsraum	Studienauftrag, selektiv mit 3 Teams 1. Stufe: Bewerbung mit Lösungsvorschlag 70 000 Fr. Entschädigung / Team (2. Stufe)
Commune d'Arzier-le Muids (VS) Administration communale Rue du Village 22, 1273 Arzier	Mise en valeur de la rue du village et de terrains communaux adjacents	Concours d'idées en procédure ouverte Somme globale de fr. 50 000
NEU Self-Government of Pest County H-1052 Budapest, Városház u. 7.	Buildings of the Management of Museums of Pest County – Ferenczy Museum and utilization of the Castrum	Open international competition, prize and award of the competition: 32 000 000 HUF (ca. 128 000 €)

Preise

NEU Architektur Forum Ostschweiz Davidstrasse 40, Postfach, 9004 St. Gallen	Auszeichnung Gutes Bauen 2001–2005	Werke (01.01.01 bis 31.12.05) in den Kantonen AI, AR, GL, SG, SH, TG und im Fürstentum Liechtenstein
Glas Trösch Holding AG Beratung Industriestrasse 29, Postfach, 4922 Bützberg	Glas Trösch Prix 2006	Glasanwendung im Bauwesen, 4 Kategorien: Glas konstruktiv, Glas als Hülle, Glas als Interieur, Glas-Visionen, 25 000 Fr.
Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt Kapellenstrasse 14, Postfach 6916, 3001 Bern	ATU PRIX 2006	Auszeichnung zeitgenössischer Werke im Kanton Bern (Architektur, Technik und Umweltgestaltung)
NEU Shahneshin Foundation Postfach 1211, 8700 Küsnacht	Shrinkage Worldwide Award 2006	Design ideas inspired by shrinkage culture Entry fee sfr. 48, sfr. 30 students (for each entry)

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



Neuheit 2006

ATI Plan Platten nach Mass

Die Platten mit der Freiheit das Mass zu bestimmen

- Ihre Wunschlänge: 30 cm bis 200 cm
- Ihre Wunschbreite: 30 cm bis 200 cm
- Ihr Wunschformat im cm - Rastermass
- begehbar oder befahrbar
- strukturiert oder gestrahlt
- grau oder anthrazit

Bestellen Sie die entsprechende Dokumentation



A. Tschümperlin AG
Oberneuhofstrasse 5
6340 Baar
Tel. 041 769 59 59
Fax 041 769 59 69
info@tschuemperlin-ag.ch
www.tschuemperlin-ag.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Hans Gamper, Bernhard Anliker, Daniel Baum, Erika Fries, Pascale Guignard, Jutta Strasser	Architektur	www.simap.ch	03.03. (Bewerbung) 14.07. (Pläne) 28.07. (Modell)
Benedikt Huber, Lisa Ehrensperger, Max Baumann, Moritz Grether	Architektur	P. Meier & Partner, Mariahaldenstrasse 1, 8703 Erlenbach, mit frankiertem und adressiertem C4-Antwortcouvert	10.03. (Bewerbung) 23.06. (Abgabe)
Christiane Thalgott, Norbert Diezinger, Hannelore Deubzer, Stefan Zwink	Architektur	www.lfa.de Rubrik: Aktuelles aus der LfA	20.03. (Bewerbung)
Carl Fingerhuth, Flora Ruchat-Roncati, Patricia Wenk, Beat Nipkow, Martin Spühler	Interdisziplinäre Teams (Generalplanung, Städtebau, Architektur, Verkehrsplanung, Bauingenieurwesen, Freiraumgestaltung)	www.kuesnacht.ch/Dossier/Dorfkernentwicklung	24.03. (Bewerbung) 01.09. (Abgabe)
Jeremy Hoskyn, Barbara Schudel, Andrea Grolimund, Sibylle Bucher, Urs Primas, Jürg Rehsteiner	Architektur (mit fachlicher und organisatorischer Eignung)	www.hbd.stzh.ch Rubrik: Ausschreiben / Wettbewerbe Architektur	24.03. (Bewerbung) 15.09. (Pläne) 29.09. (Modell)
Robert Alberati, Kuno Schumacher, Werner Schibli, Marcel Destefani	Architektur	www.kuettigen.ch Rubrik: Online-Schalter, Projektwettbewerb Erweiterung Schulanlage Dorf	31.03. (Skizzen) Ende Juli (Abgabe)
Markus Wyss, Pierre Feddersen, Christophe Girot, Ueli Marbach, René Suter, Klaus Zweibrücken	Teams (Verkehrsplanung und -Ingenieurwesen [Federführung], Strassenbau, Brückenbau, Städtebau, Landschaftsarchitektur)	www.bypassthunnord.ch	21.04. (Bewerbung)
Yves Blanc, Jean-François Bauer, Olivier Fazan, Cédric Cottier	Le concours est ouvert à tous les architectes, aménagistes et urbanistes	www.arzier.ch Rubrique: information	26.04. (Anmeldung) 05.05. (Abgabe)
Sándor Fegyvermeky, Klára Csohány, István Sári, Ádám Sylvester, Péter Klaniczay, Zsuzsanna A. Petényi, Tamás König, Marco Venturi	Architecture	www.ulcisiacastra.hu	15.05. (Abgabe)
Otto Hugentobler, Wiebke Rösler, Markus Friedli, Joseph Schwartz, Stefan Rotzler, Dave Lüthi, Lisa Ehrensperger, Stefan Marte, Doris Wälchli, René Hornung	Bauherren, Gemeinden, Institutionen, Architekten, Planer usw.	www.a-f-o.ch	28.02. (Eingabe)
Renate Fehling, Andrea Compagno, Stephan Birk, Frank Geiser, Ueli Moor, Christian Jetzt, Jürgen Braun, Andreas Sommer	Architekturstudierende aus der Schweiz und aus den 3 Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und Hessen	www.glastroesch.ch	31.05. (Eingabe)
Mateja Vehovar, Philippe Gueissaz, Andreas Scheiwiller, Markus Weiss, Stephan Engelsmann, Kurt Hildebrand, Helen Bisang, Markus Gasser, Michael Jakob, Christoph Allenspach u.a.	Auftraggebende und Projektverfassende (Objekte, Ensembles, öffentlicher Raum, disziplinübergreifende Arbeiten)	www.atu-prix.ch	31.07. (Eingabe)
Cristoph Eggenberger, Lui Galati, Guillermo Rodriguez, Siamak G. Shahneshin, Margit Weinberg Staber	Open to anyone, enter alone or in a group, collaborative and multi-disciplinary teams are encouraged i.e. a designer and a scientist	www.shahneshinfoundation.org E-Mail: awards@shahneshinfoundation.org	15.09. (Eingabe)

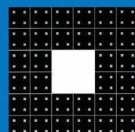
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



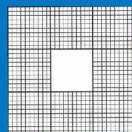
Neuheit 2006

ARCONDA® Baumschutz-System

Der neue modulare Baumgrubenunterbau für



**Beton-
abdeckung**



**Gitter-
abdeckung**



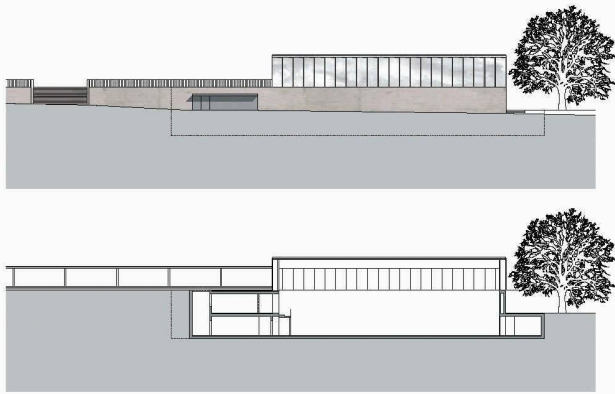
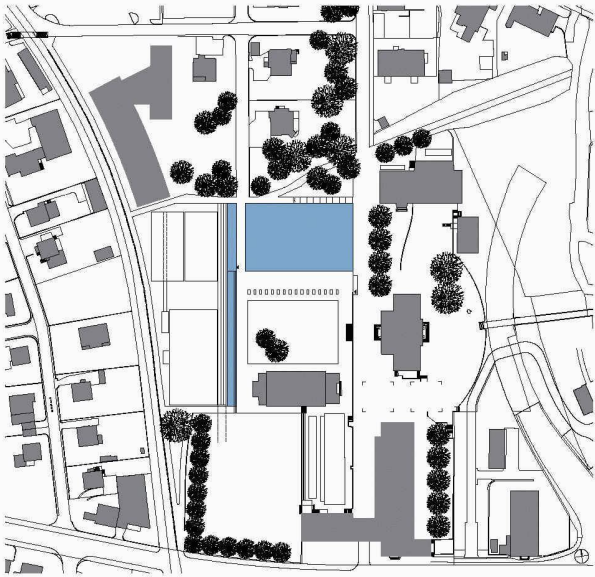
**Guss-
abdeckung**

Bestellen Sie die entsprechende Dokumentation

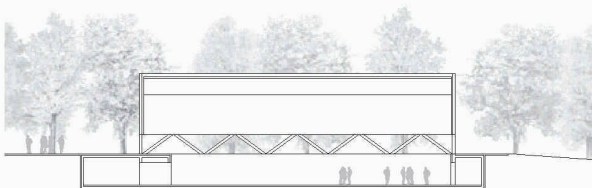


A. Tschümperlin AG
Oberneuhofstrasse 5
6340 Baar
Tel. 041 769 59 59
Fax 041 769 59 69

info@tschuemperlin-ag.ch
www.tschuemperlin-ag.ch



Studienauftrag Dreifachturnhalle Angelrain in Lenzburg: Entlang der Strasse wechseln sich Schulbauten und Freiräume ab. In der Situation ist auch die lange, schmale Pausenhalle zu sehen. Ostfassade und Querschnitt (1. Rang, Peter Stutz und Markus Bolt)



Eines der zwei Projekte mit schräg gestellten Stützen. Unten der Querschnitt (2. Rang, Meletta Strebel)

Dreifachturnhalle pur

(bö) Nur eine neue Dreifachturnhalle wollte die Stadt Lenzburg in der Schulanlage Angelrain, nicht mehr und nicht weniger. Keine baulichen Massnahmen zur Verwendung als Mehrzweckhalle waren vorzusehen, keine erweiterte Infrastruktur. Also eine klassische Schulsporthalle, oder wie der Veranstalter die Aufgabenstellung klar formulierte: einen Neubau einer Dreifachturnhalle nach den Normalien für den Schulsportbau mit den dazugehörigen Garderoben, Neben- und Geräteräumen sowie zwei Aussensportplätzen. In einer Präqualifikation wählte man sieben Architekturbüros aus, die zum anonymen Studienauftrag eingeladen wurden.

Die Jury war sich einig und bestimmte das Projekt von *Peter Stutz* und *Markus Bolt* zur Weiterbearbeitung. Die klare, ortsbaulich präzise gefasste Gesamtsituation und die einfache, ruhige Architektur mit klarer und atmosphärischer Organisation sind – so die Jury – die überzeugenden, entwerfbildenden Attribute dieses Projektvorschlages. Die einzelnen Bauten der bestehenden Schulanlage sind entlang der Angelrainstrasse aufgereiht. Dabei wechseln sie sich jeweils mit Freiräumen ab. Diesem ortsbaulichen Muster folgt auch das erststrangierte Projekt. Weiter nützt die Halle die Topografie aus. Auf der Ebene mit der bestehenden Turnhalle spannt sie einen Pausenplatz auf, woraus eine «Laterne» stösst, der Oberbau

der neuen Hallen. Eine schmale, langgestreckte Pausenhalle bildet den Abschluss des Platzes im Osten und verbindet ihn mit den höher gelegenen Aussensportflächen. Auffallend an den Projekten auf Rang 2 und 3 sind die schräg gestellten Stützen. Im Vorschlag von *Meletta Strebel* tragen sie einen Körper, in demjenigen von *Enzmann + Fischer* ein Dach. Beide Projekte gelangten aber vor allem auch wegen ihrer städtebaulichen Qualitäten in die Ränge.

Preise

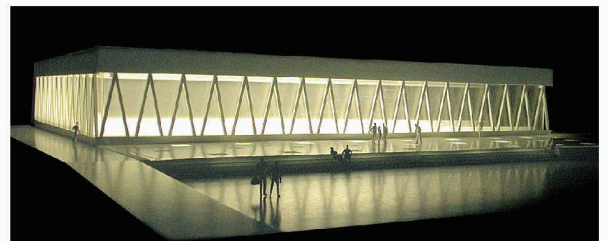
1. Rang
Peter Stutz und Markus Bolt, Winterthur
2. Rang
Meletta Strebel, Zürich
3. Rang
Enzmann + Fischer, Zürich

Weitere Teilnehmende

- Zulauf Schmidlin, Baden
- Tschuppert Architekten, Luzern
- René Stoss, Brugg
- Roland Frei & Lisa Ehrensperger, Zürich

Beurteilungsgremium

Hans Huber, Stadtrat (Vorsitz); Tim Schaerer, Schulleiter; René Jeanrichard, Schulpflege; Richard Buchmüller, Leiter Stadtbauamt; Peter Frei, Architekt; Hans Rohr, Architekt; Christoph Burger, Landschaftsarchitekt; Walter Moser, Bauherrenberatung (Ersatz)



Laut Jurybericht scheitert das ortsbaulich und räumlich-funktional starke Projekt an der Dominanz seines Volumens (3. Rang, Enzmann + Fischer)



Lichtkörper auf Sockel

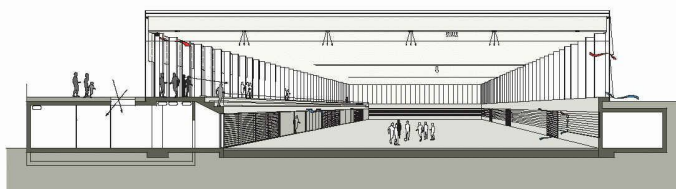
(b0) 39 Büros hatten sich mit einem Dossier beworben, fünf Architekten lud die Einwohnergemeinde Strengelbach zum anonymen Studienauftrag ein. Auf den ersten Blick schien die Aufgabe, eine Dreifachturnhalle zu bauen, einfach, doch galt es, ortsbauliche, betriebliche, ökonomische und gestalterische Aspekte zu verbinden. Die Jury zeigt sich erfreut über das interessante Spektrum unterschiedlicher Lösungen der eingereichten Projekte. Eine echte Auswahl sei möglich gewesen.

Mit 5 zu 1 Stimmen empfiehlt nun das Gremium den Vorschlag von *Stefan Camenzind* zur Weiterbearbeitung. Das Grundkonzept ist einfach. Für den Architekten besteht das Projekt aus der Topografie, in die er einen Sockel stellt. Der Sockel wiederum soll mit

einem Leuchtkörper gekrönt werden. Die Jury lobt auch, wie konstruktiv präzise und kohärent dieses Konzept umgesetzt wird. Der Sockel ist als Massivbau ausgebildet, darauf steht die Brett-schicht-Rahmenkonstruktion des Leuchtkörpers. Das Projekt bildet laut Jury eine gute Grundlage für günstige Erstellungs-, Unterhalts- und Betriebskosten wegen des funktionalen Grundrisses, der konstruktiven Umsetzung und des effizienten Bauprozesses.

Weiterbearbeitung
Camenzind Evolution, Zürich

Weitere Teilnehmende
– Meletta Strebler, Zürich
– Oeschger Erdin, Hausen; Mitarbeit: Anya Keller, Pascale Friedli
– Bauzeit Architekten, Biel
– Gafner & Horisberger, Zürich



Das einfache Grundkonzept für die Dreifachturnhalle in Strengelbach hat die Jury überzeugt (Weiterbearbeitung, Camenzind Evolution)

Beurteilungsgremium
Willi Schütz, Vizeammann (Vorsitz); Hanspeter Tüscher, Gemeindegemeinschafter; Rolf Vonäsch, Vertreter turnende Vereine; Roland Hegnauer, Architekt; Kuno Schumacher, Architekt/Abteilung Hochbauten Kanton Aargau; Werner Schibli, Architekt

 **CUREM**
Center for Urban & Real Estate Management – Zurich

sia

Eröffnungsanlass

Montag, 6. März 2006, 18:15 Uhr, ETH Zentrum, Zürich, Hörsaal G5.

Der Studiengang zum MSc Real Estate 2006/2007 ist seit Ende November 2005 ausgebucht. 38 Bewerbende konnten zugelassen werden. Die Eröffnung des Studienganges ist öffentlich. Es sprechen die folgenden Persönlichkeiten:

Prof. Dr. Dieter Thomä, Universität St. Gallen HSG: *Wohnst Du noch oder lebst Du schon?*

Prof. Dr. Kanak Patel, University of Cambridge: *The influence of international capital flow on local property markets.*

Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS, ebs IMMOBILIENAKADEMIE GmbH, wissenschaftlicher Leiter CUREM: *CUREM – Stand und Ausblick.*

Im Anschluss bietet der **Apéro prolongé** im Dozentenfoyer auf dem Dach des ETH Zentrums Gelegenheit zum Austausch unter Kollegen/-innen. Ihre **Anmeldung** ist ab sofort erbeten auf www.curem.ch. Die Teilnahme ist kostenlos.

MSc Real Estate. Die Bewerbungsfrist zum Studiengang 2007/2008 läuft: Terminplan, Tips zur Bewerbung und weitere Informationen stehen auf www.curem.ch bereit. Ein Informationsset zum Studium kann unter „Kontakt“ angefordert werden.

Der Studiengang zum MSc Real Estate steht unter dem Patronat des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA und kann berufsbegleitend absolviert werden.

CUREM, Center for Urban & Real Estate Management – Zurich, Schanzeneggstrasse 1, 8002 Zürich, www.curem.ch